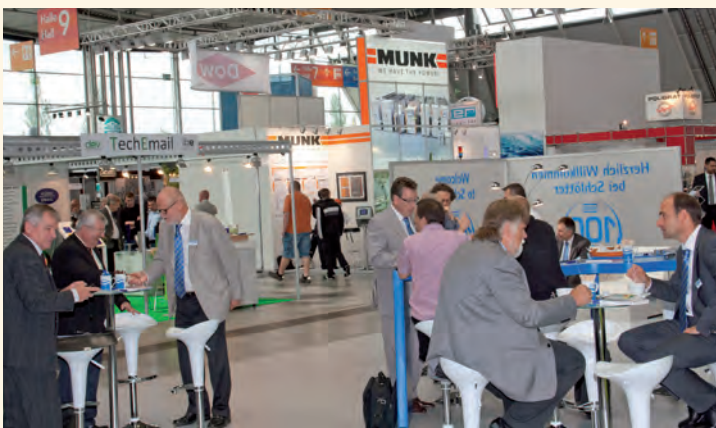


## O&S 2014 nahezu ausgebucht

4. Internationale Fachmesse für Oberflächen und Schichten zum ersten Mal im Messeverbund mit der parts2clean



Knapp zwei Monate vor Beginn der O&S 2014, die vom 24. bis 26. Juni auf dem Stuttgarter Messegelände stattfindet, deuten die Zahlen bereits auf eine erfolgreiche Veranstaltung hin: Über 90 Prozent (14.000 qm) der zur Verfügung stehenden Ausstellungsfläche sind bereits belegt. Rund 20 Prozent der ausstellenden Unternehmen nehmen zum ersten Mal an der Fachmesse teil. Die O&S wird in diesem Jahr erstmals und

anschließend in zweijährigem Turnus parallel zur parts2clean stattfinden. Als Veranstalter verspricht sich die Deutsche Messe von dieser Regelung gemeinsame Synergieeffekte. Mit den Themenbereichen Galvano- und Lackiertechnik, industrielle Plasma- und Laser-Oberflächentechnik, Wärmebehandlung sowie Analyse-, Mess- und Prüftechnik deckt die O&S 2014 eine Vielzahl von Disziplinen innerhalb der

Oberflächentechnik ab. Neben dem Marktplatz Lohnbeschichtung, auf dem die ausstellenden Unternehmen einen Einblick in die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der Oberflächentechnik bieten, sowie einem eigenen Themenpark zur Nanotechnologie zählt die „Welt der Oberfläche“, der Gemeinschaftsstand des ZVO, zu den Besonderheiten der diesjährigen Veranstaltung. Auf über 2.000 qm werden die Aussteller hier innovative Entwicklungen und Trends aus der Galvanotechnik präsentieren. Die Vorträge des beliebten O&S Forums, in dessen Rahmen Experten aus Forschung und Wirtschaft Einblicke in die Zukunft der Oberflächenbehandlung geben, werden in diesem Jahr erstmals simultan ins Englische übersetzt. [www.ounds-messe.de](http://www.ounds-messe.de)

### Kurz gemeldet

- **Zukunftsmarkt** – Der VDW attestiert dem mexikanischen Werkzeugmaschinenmarkt ein hohes Wachstumspotential. 2013 verzeichnete dieser einen Zuwachs von beinahe acht Prozent auf insgesamt 1,7 Milliarden Euro. [www.vdw.de](http://www.vdw.de)
- **Neuer Vorstand** – Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl (Fraunhofer IPA) wechselte am 1. April 2014 in die oberste Führungsebene der Fraunhofer-Gesellschaft. Als Vorstand Technologiemarketing ist er nun für die Erschließung weiterer Potentiale innerhalb von Fraunhofer zuständig. [www.fraunhofer.de](http://www.fraunhofer.de)
- **Mehr Nachhaltigkeit** – Clariant integriert erneuerbare Rohstoffe in seine Chinacridon-Pigmente. Damit ist das Unternehmen nach eigener Aussage der erste Hersteller, der Hochleistungspigmente auf Basis von biotechnologisch hergestellter Bernsteinsäure anbietet. [www.clariant.com](http://www.clariant.com)

Oberflächentechnik – Innovationen im Anlagenbau

**RIPPERT**  
Anlagentechnik



[info@rippert.de](mailto:info@rippert.de) | [www.rippert.de](http://www.rippert.de) | Fon +49 (0) 52 45 | 9 01-0

Oberflächentechnik

Luftreinhaltung

Ventilatoren

## Auszubildende plädieren für mehr Nachhaltigkeit

47 Auszubildende aus 18 Unternehmen der Lack- und Druckfarbenindustrie haben bei einem Workshop in Dresden Nachhaltigkeitskonzepte für ihre Branche erarbeitet. Der Ideenwettbewerb „Colours of Future“ fand vom 18. bis 20. März 2014 auf Einladung des Verbands der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie (VdL) in der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemiebetriebe Dresden mbH (SBG) statt. Die Auszubildenden sprachen sich gegen Hochglanzkampa-



gnen aus, in denen nur Greenwashing betrieben wird, und setzten sich stattdessen für eine größere Transparenz bei der Deklaration von Inhaltsstoffen ein. Gefordert wurden unter anderem auch eine Intensivierung

der Forschung zur Entwicklung von Materialien auf der Basis nachwachsender Rohstoffe, eine effizientere Energienutzung und der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien.

[www.lackindustrie.de](http://www.lackindustrie.de)

## Neue Grundlack-Linie für VW in Spanien

Dürr Systems Spain S.A. hat eine neue Linie zur Vorbehandlung und kathodischen Tauchlackierung (KTL) für Volkswagen Navarra S.A. im Werk Pamplona gebaut. Das Herz der neuen Anlage bildet das bewährte Rotationsstauchverfahren RoDip M, das neben einem reduzierten Material- und Energieverbrauch auch Raumeinsparungen ermöglicht. Das leistungsstarke Abscheidesystem EcoMultiCyclone, das in einem kontinuierlichen Prozess Festpartikel aus dem Bad trennt, sichert deutlich längere Bad-



standzeiten bei einem gleichzeitig geringeren Chemikalienverbrauch. Auch der KTL-Trockner, die externe Fördertechnik und die VE-Wasseraufbereitungsanlage stammen von Dürr. Seit dem Produktionsstart der neuen Anlage im November 2013 werden hier 67 VW Polo-Karosserien pro Stunde lackiert. Darüber hinaus ist die Anlage auch für die Lackierung des Modells Touran ausgelegt und kann auf eine Nettokapazität von 75 Karosserien pro Stunde erweitert werden.

[www.durr.com](http://www.durr.com)

## Pulvern in der Box – ohne Luft

Mit dem Quickcoating-Gerät V4 hat Edra auf der PaintExpo 2014 eine interessante Alternative zur klassischen Pistolenbeschichtung vorgestellt. Das Pulver befindet sich unten in der Beschichtungskammer und wird beim Beschichtungsvorgang durch elektrische Felder aufgewirbelt. Nach dem Aktivieren des Gerätes konnte man durch den durchsichtigen Deckel zusehen, wie die elektrischen Felder langsam eine Pulverwolke formten – völlig ohne Luftunterstützung. Nach wenigen Sekunden war das Testbauteil, eine gewundene Öse, gleichmäßig beschichtet. Entsprechend können an einem Teileträger beliebig geformte Werkstücke eingehängt und gleichzeitig beschichtet werden. Für einen Pulverwechsel



Bild: CB

lässt sich in wenigen Minuten die Pulverwanne austauschen. Laut Geschäftsführer Gabor Draskoczy gibt es bereits Anwendungen zur Beschichtung

von Elektromotor-Komponenten und Elementen aus der Medizintechnik. Eine Durchlaufanlage ist in Planung. Ab Herbst wird mit der Quickcoating Smart ein System mit einem Einweg-Pulverkarton als Pulverkammer und einem Einstiegspreis von unter 10.000 Euro angeboten werden.

[www.quickcoating.com](http://www.quickcoating.com)

## Niedrige Metallpreise schwächen Recycling-Sparte

Der Umsatz von Umicore lag 2013 mit 2,4 Milliarden Euro zwei Prozent unter dem Ergebnis von 2012, der bereinigte Gewinn betrug 218 Millionen Euro. Der bereinigte EBIT sank im Vergleich zum Vorjahr um 18 Prozent. Als Ursache sieht das Unternehmen niedrige Metallpreise, einen ungünstigen Produktmix sowie höhere Anlaufkosten im Bereich Catalysis. Steigerungen in den Geschäftsfeldern Catalysis und Energy Materials

stand ein Rückgang im Bereich Recycling gegenüber. Das Investitionsvolumen lag 2013 bei 280 Millionen Euro. Zwar erwartet das Unternehmen für 2014 eine deutliche Leistungssteigerung innerhalb der einzelnen Produktfelder, schätzt aber, dass der Einfluss niedriger Metallpreise auf die Rentabilität des Geschäftsfeldes Recycling auch 2014 nicht vollständig ausgeglichen werden kann.

[www.umicore.de](http://www.umicore.de)

## Gibt es Alternativen zu Chrom(VI)?

Wer auf schwer zu ersetzende Stoffe angewiesen ist, die entsprechend der REACH-Verordnung verboten werden sollen, steht vor einem Problem. Außerordentlich kritisch ist die Situation zum Beispiel im Bereich von Chrom(VI). Hier besteht die Gefahr, dass schlussendlich die Behörde und nicht der gesunde Menschenverstand am längeren Hebel sitzt. Wer auf eine erfolgreiche Autorisierung hofft und nicht parallel an Alternativen arbeitet, geht ein hohes Risiko ein. Denn die Zeit zwischen dem Bescheid und dem Verbot der Stoffnutzung ist mit nur neun Monaten ausgesprochen kurz. Ein negativer Bescheid könnte dann zu einem dauerhaften Produktionsstopp führen. Chrom(VI) galt bisher im Bereich der Kunststoffvorbehandlung und insbesondere beim Hartchrom als schier unersetzlich. Sollte die Klage des Vecco nicht den gewünschten Erfolg bringen, besteht jedoch Hoffnung: Für das Beizen von Kunststoffen gibt es eine schon fast serienreife Alternative. Und sogar im Bereich Hartchrom läuft eine erste Versuchsanlage in Asien Chrom(VI)-frei. Sicherlich werden die neuen Prozesse Anpassungen in der Anlagentechnik erfordern und auch nicht zu einer Kostensenkung führen. Dennoch ist es ein Lichtblick in der ganzen REACH-Diskussion, dass Alternativen in Sicht sind. CB

## Termine

Control  
6.-9. Mai 2014, Stuttgart  
P. E. Schall GmbH & Co. KG

Optatec  
20.-22. Mai 2014, Frankfurt  
P. E. Schall GmbH & Co. KG

Sensor+Test  
3.-5. Juni 2014, Nürnberg  
AMA Service GmbH

O&S / parts2clean  
24.-26. Juni 2014, Stuttgart  
Deutsche Messe AG